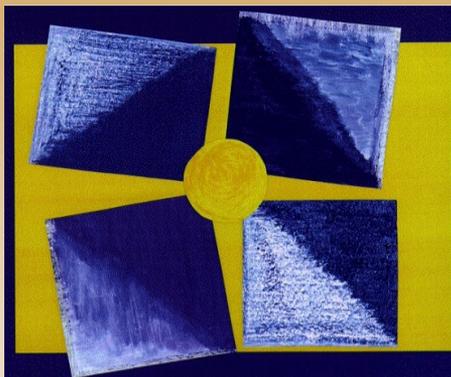


# Newsletter Schulpastoral 1/2024



**Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

endlich März – und eine Ahnung von Frühling in der Luft!

Lang vergessene Blumenzwiebeln treiben aus, und das zaubert so manches Lächeln ins Gesicht.

Zum Frühling gehört die Frage: Was wird wachsen? Was wird sich verändern? Das betrifft sowohl liturgische und spirituelle Angebote in der vorösterlichen Zeit als auch seelsorgliche pädagogisch-politische Anteilnahme am aktuellen Zeitgeschehen.

Im letzten Newsletter hatten wir zu Anfang Betlehem im Blick. Bis Jerusalem ist es nicht weit. Wir haben Links und Infos gesammelt, wie in der Schulpastoral und im Religionsunterricht gegen Antisemitismus Stellung bezogen werden kann, welche Materialien und Methoden sich eignen – bis hin zu Impulsen für Friedensgebete und –aktionen.

Wir hoffen, Sie finden Anregungen und laden Sie herzlich ein, Ihre best-of-Angebote mit uns zu teilen. Wir nehmen sie gerne mit auf unsere Homepage, die weiter wachsen möchte.

Wir wünschen Ihnen viele Sonnenstrahlen, bunte Blumen-Blicke und dazwischen die Erfahrung von Gottes Nähe.

Herzliche Grüße

*Brigitte Lob, Andrea Haberl, Jana Kemmer, Maria Wehmeier-Trost,*

*Patrick Schödl und Dr. Martin Senz*



# Newsletter Schulpastoral 1/2024

Aktiv gegen Antisemitismus  
Schulpastoral ist gefordert



Deinem Mitschüler wird auf dem Schulhof „Du Jude!“ als Schimpfwort gemeint hinterhergerufen.

Solidarisiere dich mit deinem Mitschüler, melde den Vorfall einer Lehrkraft. Diese muss das Gespräch mit Täter oder Täterin, vor allem aber auch mit dessen Eltern suchen.

„Es ist unerträglich, dass Jüdinnen und Juden heute wieder in Angst leben – ausgerechnet in unserem Land. Dass jüdische Eltern ihre Kinder nicht mehr in die Schule schicken – ausgerechnet in unserem Land.“ Was Bundespräsident Dr. Frank-Walter Steinmeier am 22. Oktober 2023 bei seiner Rede in Berlin zum Ausdruck brachte, erleben Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte zunehmend im Schulalltag. Die Angriffe auf jüdische Personen in Deutschland sind auf einem neuen Höchststand. Antisemitismus zeigt sich in unterschiedlichsten Formen auch im Schulalltag: als tätlicher oder verbaler Angriff, in Form von Vorurteilen oder Ausgrenzung, in verharmlosender Rede über den Nationalsozialismus, in einer Relativierung der Naziverbrechen, in der Bedrohung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich dem entgegenstellen.

**Schulpastoral muss Stellung beziehen – gegen Antisemitismus im Alltag.**

Ideen dazu findet man auf der Homepage [www.stop-repeating-stories.org](http://www.stop-repeating-stories.org) des Zentralrates der Juden in Deutschland.

[www.stop-repeating-stories.org](http://www.stop-repeating-stories.org)

Weitere Links zum Thema: Gegen Antisemitismus

[irp.aktuell 25: Klare Kante gegen Antisemitismus \(ebfr.de\)](http://irp.aktuell25.de)

[Antisemitismus-Prävention - RPZ Heilsbronn \(rpz-heilsbronn.de\)](http://rpz-heilsbronn.de)

[RPI Loccum – Antisemitismus an Schulen \(rpi-loccum.de\)](http://rpi-loccum.de)

[Israel, Nahostkonflikt, Antisemitismus | Bistum Augsburg Schulreferat \(schuleru-augsburg.de\)](http://schuleru-augsburg.de)

Frieden stärken:

[Frieden stärken - Hauptabteilung IX – Schulen Schulpastoral: Schulseelsorge - Kirche & Schule \(drs.de\)](http://drs.de)



# Newsletter Schulpastoral 1/2024

## Projektidee für die Fastenzeit: Jugendkreuzweg

Die Kreuzwegstationen zu betrachten, darüber nachzudenken und dabei zu beten ist eine traditionelle Form der Auseinandersetzung mit dem Leidensweg Jesu. In den „Stationen“ spiegelt sich das Leid des Menschen, mit dem sich Jesus solidarisiert.

Der sog. „Jugendkreuzweg“ begann zunächst als Verbindung zwischen jungen katholischen Christinnen und Christen in der Bundesrepublik und der ehemaligen DDR; inzwischen wird er seit Jahrzehnten ökumenisch gebetet.

Zu den Materialien:

<https://shop.verlag-agentur-altenberg.de/shop/Shop2/Themen/Jugendkreuzweg>

Dein POV – Der ökumenische Jugendkreuzweg 2024 – Jugendkreuzweg Online ([jugendkreuzweg-online.de](http://jugendkreuzweg-online.de))



# Newsletter Schulpastoral 1/2024



## Veranstungshinweis für Jugendliche:

### Begegnungstag der Firmbewerber\*innen am Samstag, 23. März

Der Begegnungstag steht nach wie vor unter dem Motto „Zum Leben berufen! Christ-Sein erleben in vielen Facetten“ und lenken den Blick auf die Breite und Vielfalt, in welcher der eigene Weg als Christin oder Christ gestaltet werden kann. Die Firmbewerber\*innen erleben an diesem Tag, dass sich junge Menschen im ganzen Bistum auf die Firmung vorbereiten. Sie haben die Möglichkeit, dem Bischof und den Firm Spendern zu begegnen. Zentral sind aber auch die persönlichen Begegnungen mit Menschen aus den vielfältigsten Bereichen, welche die Firmbewerber\*innen dazu ermutigen, sich mit ihrer persönlichen Berufung auseinanderzusetzen.

<https://bistummainz.de/jugend/wir/referate/religioesebildung/aktuell/treffen-der-firmbewerberinnen/>

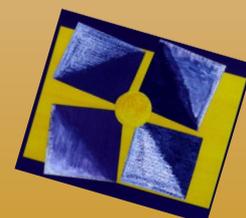
## Veranstungshinweis für Religionslehrkräfte:

### Kar- und Ostertage intensiv:

### Ostern. Gemeinsam. Gestalten.

Das Institut für Spiritualität lädt auf den Jakobsberg ein, um dort von Palmsonntag bis Ostersonntag die Tage gemeinsam zu gestalten und zu feiern:

[Ostern.Gemeinsam.Gestalten. - Sonntag 24.03.24, 18:00 | Institut für Spiritualität Bistum Mainz](#)



# Newsletter Schulpastoral 1/2024

**Veranstaltungshinweis für Familien:**

**Entspannt Familie sein.**

**Kinder in ihren Rechten stärken. Kess erziehen.**

**Ein Bildungsurlaub am Meer für die ganze Familie.**

**20.07. – 27.07.2024 auf Borkum**

Urlaub und Bildung mit der ganzen Familie – wie kann das gehen?

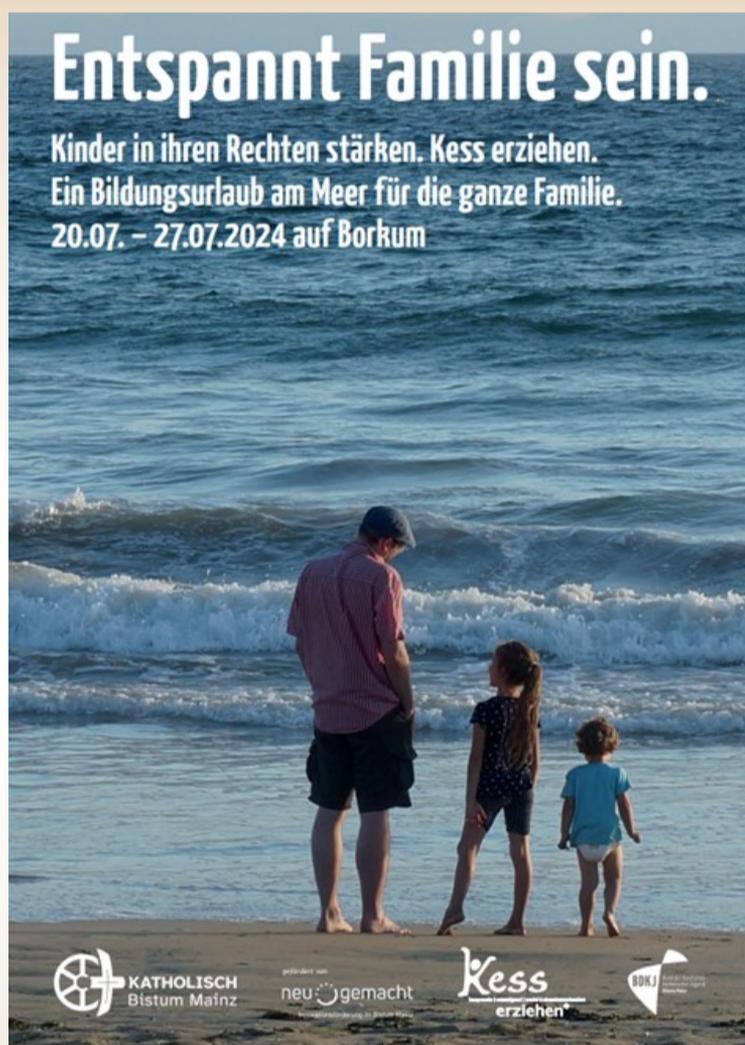
Der BDKJ Mainz und das Referat Familienbildung im Bistum Mainz machen es möglich. Auf der Nordseeinsel Borkum findet in den Sommerferien ein einwöchiger Familienbildungsurlaub zum Thema „Entspannt Familie sein“ statt:

Die Erwachsenen beschäftigen sich anhand des erzieherischen Konzepts „*kess-erziehen* – *weniger Stress, mehr Freude*“ damit, wie sie zu einem entspannten und wertschätzenden Familienleben beitragen können: Grundbedürfnisse und Rechte von Kindern, Kommunikation sowie Konfliktlösung in der Familie werden dabei in den Blick genommen. Und auch die Kinder setzen sich inhaltlich mit dem Zusammenleben in ihrer Familie auseinander. Immer wieder wird es

Raum geben, um sich über die ggf. unterschiedlichen Perspektiven auszutauschen und das Miteinander in der Familie gemeinsam neu zu gestalten.

Weitere Informationen zu Kosten, Unterkunft und Inhalten gibt es im Ausschreibungstext sowie unter <https://ogy.de/BorkumBU>

**Anmeldeschluss ist der 31.03.2024**



# Newsletter Schulpastoral 1/2024

## Möglichkeit zur Kooperation:

### Internationale Jugendarbeit

Michaela Jacobs und Felix Mohrs sind das Team auf der neu geschaffenen Stelle für **Internationale Jugendarbeit im Bistum Mainz**. Im Fokus steht die Förderung der internationalen Jugendarbeit, mit dem Ziel, Jugendlichen im Bistumsgebiet Auslandsreisen und interkulturelle Begegnungen zu ermöglichen. Dabei suchen sie Lehrkräfte, die an der Etablierung längerfristiger Auslandskooperationen in ihrer Schule interessiert sind.

Kontakt: [felix.mohrs@bistum-mainz.de](mailto:felix.mohrs@bistum-mainz.de)



## Neues entdecken: Tag der Innovation



© Frederick Marshall/unsplash

Suchen Sie Inspiration? Möchten Sie spannende Projekte kennenlernen? Hätten Sie gerne Input, wie Innovation geht? Wollen Sie außerhalb von Kirche von Leuten lernen, die innovativ sind? Haben Sie Spaß daran, selber was Neues auszuprobieren? So oder ganz anders wird es am 1. Tag der Innovation im Bistum Mainz. Sie können gespannt sein!

Wir bieten WarmUp mit einer Schauspielerin, Input von Prof. Christian Schröder/Erfurt, Kundschafter-Touren zu innovativen Orten, Workshops mit neuen Methoden und Austausch, Projektpräsentationen und eine Preisverleihung.

Datum: Samstag, 4. Mai 2024 10:00 - 16:00

Ort: Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2, 64283 Darmstadt

Preis: kostenfrei

Anmeldung und weitere Infos: [Neues entdecken: Tag der Innovation | Innovationsförderung- Bistum Mainz](#)

